

Alephino 4.0 - What's new list

Stand: 02. Juni 2009 / Frank Bieber

- **Zeichensatz** intern und extern ist nunmehr Unicode (**UTF-8**) anstelle MAB2 bzw. ISO Latin 1. Damit können in Alephino, ebenso wie bereits in Aleph, lateinische, griechische, kyrillische und andere Zeichen in der Datenbank gespeichert und indexiert werden. Die Verwendung von Ersatzdarstellungen (Prototypen) entfällt.
- Die maximale **Länge eines Indexeintrages** in der Datenbank wurde auf 128 (zuvor 64) Zeichen erweitert.
- **SIP2-SelfCheck-** und **Z39.50 Server** sind von Beginn an integriert.
- Das neuentwickelte, auf **HTML help** basierende Hilfesystem im GUI ist nunmehr Standard.
- Der Web-OPAC bietet standardmäßig einen **GoogleBooks** Button in der Vollansicht.
- **RFID** Etiketten für Medien und Benutzerausweise können mit Bibliotheca-Scannern geschrieben und gelesen werden. Somit ist RFID mit Alephino GUI eine echte Alternative zu herkömmlichen Barcodes.
- Der Web-OPAC kann zum aktuellen Datensatz verlinkte **Bilder** (Umschlagseiten etc.) im **Voll- und auch Katalogkarten-Format** ausgeben
- Die Anzahl der im Sinne einer **Ausleihhistorie** aufzubewahrenden Entleihungen jedes Exemplars ist nun variabel und kann per Parameter bestimmt werden.
- In der **Kurzliste des Web-OPAC** wird auf den zuletzt markierten/entmarkierten Eintrag fokussiert; daher braucht man nicht stets vom Seitenanfang an zu scrollen.
- In die **Liste der überfälligen Medien** wurde ein neuer Filter (Checkbox) **Vorgemerkt** eingebaut.
- **Exemplare** können in der Exemplarverwaltung einschliesslich einer evtl. noch vorhandenen Verbuchung **gelöscht** werden, sofern diese den Status "Verfügbar" hat.
- Beim Löschen einer **Bestellung** kann der Druck des **Löschbeleges** per NO_PRINT unterdrückt werden.
- Ist der **Versand von e-Mail** bzw. die Weiterleitung an externe Mail-Adressen vom Windows-Arbeitsplatz nicht erlaubt, können Briefe auch vom Server aus per e-Mail versandt werden. Ein neuer Dienst wurde hierzu in das Web-Service-Modul integriert.
- **URL-Checker** im Web-Service-Modul; hiermit kann die Gültigkeit und Erreichbarkeit aller externen http-Links für URLs und Cover-Bilder geprüft werden. Die Ergebnisse werden in tabellarischer Form aufbereitet.
- Die neue Funktion „**Listen Druckdateien**“ im Web-Service-Modul erlaubt Anzeige, Bearbeiten im Quelltext und Löschen von Reports bzw. Druckdateien, nützlich insbesondere für das Auffinden von Ergebnissen mit Timeout quittierter Report-Läufe.
- Für die Unterstützung der Eingabe via Index-Auswahl und die Herstellung von Verknüpfungen in der Katalogisierung wurde der Modus „**Unterfeld-Index**“ mit F4 bzw. Ctrl_F4 wieder eingeführt. Endet ein Index-Aspekt in „scancode.dat“ auf \$, wird bei der Übernahme in das Katalogisat kein Unterfeld \$L geliefert.
- In der Exemplar-Liste des Web-OPAC wird die **Anzeige bestellter Zeitschriften**-Exemplare standardmäßig unterdrückt.
- Im Web-OPAC kann eine **automatische Sortierung** von Suchergebnissen definiert werden.
- **Gebühren- und Einzahlungsprotokolle** im Web-Service-Modul enthalten den Berichtszeitraum im Listenkopf. Die Auswahl für den Filter „Gebührenart“ wird dynamisch erzeugt.
- Die Web-Services/Erwerbung wurden um eine **Rechnungsliste** erweitert.
- Protokolle der mittels Web-Services oder offline-Batch ausgeführten Verarbeitungen können komfortabel per **Link aus dem Logbuch** aufgerufen werden.

- Beim „**Protokollieren Datensicherung**“ besteht die Möglichkeit, alle gesicherten Transaktionen mit kompletten Daten aufzubereiten.
- Alle Eingabefelder in Web-OPAC und Web-Services, die Datumsangaben enthalten, wurden um eine **Kalenderfunktion** erweitert.
- Die sog. About-Dialog „**Hilfe→Über**“ der Alephino-GUI's beinhaltet jetzt eine detaillierte Anzeige des Programmstandes und ggfs. Patch-Levels von Server und Client.
- Bei der Aufbereitung von **Hyperlinks** für den **Web-OPAC** kann der angezeigte Text aus einem anderen Feld als die (verborgene) URL gespeist werden.
- Der Dienst „**Löschen ungültige Vormerkungen**“ erzeugt wahlweise zugleich Löschenbenachrichtigungen zum Ausdrucken bzw. e-Mail-Versand an die Nutzer.
- Bestandsstatistiken für Benutzer und Medien registrieren nunmehr **Zu- und Abgänge monatlich** (zuvor jährlich).
- Eingabemasken zum Abruf von **Statistiken** erlauben zusätzlich die **freie Angabe des Auswertzeitraumes**. Diese Eingabemöglichkeit hat, wenn die entsprechenden Felder belegt werden, Vorrang.
- Der Schalter (Circulation) **ForceSelfService=Y** erlaubt das Unterdrücken aller Prüfungen bei Selbstausleihe und -rückgabe im Web-OPAC.
- Zum Lokalisieren weiterführender Informationen aus dem Internet zum aktuellen Systematik-Satz (Thesaurus, Schlagworte, Künstler etc.) stellt der Web-OPAC eine **SFX-Funktion** zur Verfügung.
- Das **Erreichen einer Lizenzgrenze** kann bei Bedarf **protokolliert** werden. Dies ist für die Ermittlung der benötigten Lizenzen bei öffentlich zugänglichen Web-OPACs wichtig.
- Für den Anschluss an Aleph-Verbundkataloge mit Katalogisierung und Dienstrecherche wurde das **C/S Protokoll von Aleph Version 18.01** adaptiert.
- Der Alephino-GUI unterstützt nunmehr Authentifizierungsverfahren (SMTP-Auth) beim Senden von E-Mail.
- Zum **Einrichten des E-Mail-Interface** im Alephino-GUI wurde ein spezieller Konfigurationsdialog in das Katalogisierungsmodul eingebaut. (Alephino→Optionen→E-Mail Einstellungen)
- Ein via Internet bereitgestellter „**Did you mean**“ - **Service** kann auf einfachste Weise in Alephino eingebunden werden. Vorkonfiguriert mit „SpellingSuggestion“ von Yahoo eine nützliche Funktion insbesondere für Nutzer des Web-OPAC.
- Die einem Feld zugeordneten **Subfelder** können wahlweise automatisch sortiert werden (Alephino-Standard) oder aber, konform zu den MARC21-Regeln, in der **Reihenfolge** ihrer Eingabe belassen werden.
- Ein in das Web-Service-Modul integriertes **Java-Applet** erlaubt den **Upload** beliebiger Dateien auf den Alephino-Server. Ist keine herkömmliche Methode, etwa FTP verfügbar, können beispielsweise zu importierende Fremddaten, Benutzerdaten im PLIF-Format, Fotos u.a. hiermit komfortabel auf den Server transferiert werden.
- Alle seit Aleph Version 18 eingeführten **Erweiterungen der Verbund-Funktionen** werden mit Alephino als Lokalsystem unterstützt.
- Alternativ zum Drucken mittels der Druck-Funktion des eingebauten Internet-Explorers kann „**HTMLPrint**“ (Fa. Bersoft) genutzt werden. Hiermit ist die Ansteuerung verschiedener Drucker je nach Druck-Auftragsart möglich. So kann beispielsweise für Benutzer-Benachrichtigungen (Brief im Format A4) ein anderer Drucker als für Ausleih- und Gebühren-Quittungen genutzt werden.
- Und natürlich wurde das **neue Logo** berücksichtigt und alle Korrekturen zu Alephino 3.0 eingearbeitet. ☺